

Vieles was er sagt in seinem Vortrag ist aus meiner Sicht richtig. Bis zum Schluss, als er plötzlich den Friedensvertrag mit den Alliierten aus der Tasche zieht. Er sollte sich mal fragen, ob das Fürstentum Reuss j.L. als souveräner Staat überhaupt einen Friedensvertrag schließen muss/kann wenn es an den beiden Weltkriegen garnicht teilgenommen hat. Ich hatte mich zu diesem Themenkomplex schon geäußert und will das jetzt nicht nochmal aufs Tablett legen. Nur soviel: Wer könnte einen solchen Friedensvertrag von deutscher Seite aus überhaupt unterzeichnen?

Entweder ist der gute Mann nur teilinformiert oder aber er macht das, was seine Vorväter bereits gemacht haben: sich kaufen lassen. Wie er ja selbst vorträgt, sind die deutschen Fürsten 1918/1919 einen Deal eingegangen, der nach 1945 von Leuten gebrochen wurde, die längst nicht mehr in der Rechtsnachfolge Derer standen, die seinerzeit den Deal mit den Fürsten abgeschlossen hatten (eine sehr listige Vorgehensweise über zweieinhalb Jahrzehnte).

Dass er in seinem 16-minütigen Vortrag 15 Minuten auf die Schilderung der historischen Umstände eingeht um dann blitzartig eine Minute vor Schluss die Zauberformel „Friedensvertrag“ aus dem Hut zu zaubern ohne weiter darauf einzugehen, macht mich ein wenig vorsichtig. Ich werde ihm mal eine E-Mail schreiben und nachfragen. Wer Interesse hat, auch mal nachzufragen, hier die Kontaktdaten:

Heinrich XIII. Prinz Reuß

Büro Prinz Reuß

Fichardstraße 30

60322 Frankfurt am Main

Telefon: 00 (49) 69 17000 70

Telefax: 00 (49) 69 17000 777

E-Mail: [bpr@buero-prinz-reuss.eu](mailto:bpr@buero-prinz-reuss.eu)

PS: Die Domainendung .eu ist hoffentlich ohne weitere Bedeutung. Für einen souveränen Prinzen sollte das eigentlich nicht die erste Wahl sein.

PPS: Dass Deutschland seit 1918 nicht mehr souverän ist, stimmt wohl. Dass Germany ein „occupied country“ (nicht: State) ist, wohl auch. Aber das alles hat mit dem Fürstentum Reuss j.L. absolut nichts zu tun. Das gilt ebenso für die anderen 24 „deutschen“ Staaten.